

Paderborn und Schloß Neuhaus räumen in Höxter ab

Judokreispokalturnier an der Weser: Nur der Titel in der Altersklasse U 11 weiblich bleibt beim Gastgeber

Paderborn (WV). Fast wäre es gelungen, alle acht Judo-Kreispokale nach Paderborn und Schloß Neuhaus zu holen. Am Ende wurden es sieben, so viele allerdings wie noch nie zuvor.

Nach dem letzten Kampftag in Höxter erkämpften die Judoka des TV 1875 Paderborn wie im Vorjahr vier Trophäen, drei gingen an den JC Schloß Neuhaus, der damit seinen Vereinsrekord aus dem Jahr 2006 einstellte. Allein der Pokal der U 11w blieb in Höxter.

Die TV-Pokale in der Jugend U 14 sicherten vor allem Carolin Maurer, Eva Schade, Johanna Brockmeyer, Marco Voigt, Torge Merschmann, Sören Merschmann und Patrick Sloane durch ihre souverän errungenen ersten Plätze. Auch die Konkurrenzen der Frauen und Männer wurden mit deutlichem Vorsprung gewonnen, nicht zuletzt durch die ersten Plätze von Daniela Glahn, Thomas Gerling, Holger Guski und Christian Bentler. Jeweils Zweite wurden die Mädchen und Jungen in der U 11. Sowohl Daniel Gerber als auch Dominik Grimm kehrten mit einer Goldmedaille heim. Platz

drei gab es für die männliche Jugend U 17, in der Milan Meiners den ersten Platz holte.

Die Mannschaften des JC Schloß Neuhaus konnten ihren Vorsprung nach dem zweiten Kampftag zum Teil noch deutlich ausbauen. Insbesondere die U 17-Jungs lagen am Ende mit großem Abstand vorne. Die U 17-Mädels mochten den Jungs nicht nachstehen, obwohl Lea Püschel verletzt pausieren musste. Die U 11er demonstrierten das große Potenzial des JC-Nachwuchses. Die Jungen um Ken Czok, Merlin Donner, Marcel Zenin, Jannis Klose, Niklas Stollhaus, Maximilian Weiß und Joshua Wibbeke siegten zum zweiten Mal in Folge. Die Aufholjagd der U 11-Mädchen misslang, doch mit ersten Plätzen von Dana Hein und Judith Meding, einem zweiten von Franziska Hanselle, den dritten von Ann-Kathrin Oesselke und Annika Donner holte sich jede eine Medaille.

Ebenfalls erfolgreich kämpften die Athleten des 1. Delbrücker JC, die in den Pokalklassen U 11m, U 14m und U 17w dritte Plätze besetzten. Maximale Punktzahl sicherte Axel Hoppe der Mannschaft, mit den Punkten von Janik Mösgen, Moritz-Anton Kolek

und Raphael Meiß reichte es zur Platzierung. Bei den U 14-Jungs holte sich Johannes Samedov Silber und Florian Schwede Bronze. Der dritte Platz der U 17-Mädels ist vor allem Annika Jakobs zu verdanken, die Platz zwei belegte.

Für den TV Jahn Bad Lippspringe erkämpften sich Marek Eckart in der U 11 und Chris Featherstone in der U 14 den Sieg. Wettkampfneuling Marius Richts sammelte eine Silbermedaille. Pia Heusener landete auf Rang drei. In der U 17 wurde Dennis Otte ebenfalls Dritter. In seinem ersten Start bei den Senioren gewann Fabien Mazzi Silber.

Auch für den SC Grün-Weiß Paderborn hat sich die Reise an die Weser gelohnt. Lea Lescher gewann mit zwei Siegen Gold.

Für den TV Salzkotten platzierten sich sechs der neun Starter. In der U 11 setzte sich Leon Martin stets durch. Robin Freesmeier verlor in seiner Klasse nur einen Kampf und wurde Zweiter. In der U 14 nahmen Ansgar Dorn und Stefan Oeldemann jeweils eine Silbermedaille entgegen. Anika Scherf und Karolin Krehl (beide U 17) sicherten sich in ihren Gewichtsklassen jeweils den dritten Platz.



Ruslan Iduev, U17-Judoka des JC Schloß Neuhaus, wirft seinen Gegner mit einer speziellen Fußtechnik auf die Matte. Der JC Schloß Neuhaus holte drei Kreispokale im Judo. Foto: Meier